

*Jesus Christus ist versucht worden in allem wie wir, doch ohne Sünde.*

(Hebräer 4,15)

In Jesus haben wir einen Herrn, der selbst im Schützengraben gelegen hat. Er stand nicht nur fern auf dem Feldherrnhügel. Er verblutete neben uns. Aber was nützt uns das? Damit wird doch unser Leid nicht anders, dass er mitleidet, mitschreit nach Gott, in gleicher Ohnmacht schwach ist wie wir! Was ändert das an unseren eigenen Nöten? Gewiss, er ist unser Leidensgefährte. Kameradschaft ist schon eine gute Sache. Doch fallen wir dabei nicht alle beide in die Grube?

Was soll so bleibend wichtig daran sein? „Doch ohne Sünde“. Das ist es. Jesus fiel nicht ab vom ersten Gebot Gottes. Dass Gott der Herr ist und bleibt über alle Dinge, blieb ihm beständig vor Augen und im Herzen. Die völlige Finsternis und Gottesferne des Karfreitags konnte ihm keinen Fluch entlocken, keinen Feindeshass entfachen, keinen Rückzug nahelegen. Sage nicht: Er hat es leichter, er ist Gottes Sohn! Nein, die Versuchung war für ihn genauso unheimlich wie für andere Menschen. Seine Schmerzen, Tränen, Schreie waren echt. Ja, sie waren so abgründig, dass wir sie gar nicht ermessen können. Aber die Spitze der Versuchung ist nicht ins Ziel gegangen. Denn er hat Gott nicht verloren. Die höchste Steigerung der Versuchung hieß nicht: Nun ist es aus! Sondern sie hieß: Es ist vollbracht!

Jesus hat als unser Bruder, als Mensch an unserer Stelle jeder Versuchung widerstanden. Er hat das ausdrücklich nicht für sich getan, sondern für uns. Er nahm uns hinein in sein Vollbringen, Siegen und Leben. Jesus erschien vor dem ewigen Gott nicht als einsamer Sieger, nicht als einzig Überlebender der großen Versuchungen in dieser Welt. Er bringt alle mit, die sich zu ihm rufen und von ihm erfassen lassen.

Wir beten mit Martin Luther: Ach Herr Christus, sieh doch, wie ich daliege und gefallen bin. Ach Christus, wie du überwunden hast, so hilf auch mir. Lass mich deine Hilfe spüren und fühlen, damit mein Glaube gestärkt werde und deine Herrlichkeit gepriesen. Amen.

(Klaus Ketelhut | Feste-Burg-Kalender)